

Datenschutzinformation gemäß Art 13 DSGVO

Liebe Teilnehmerin am Projekt INVVO!

Das Pilot- und Forschungsprojekt INVVO – Informiert Verhüten in Vorarlberg wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Das Ziel des Projekts ist es herauszufinden, welche Auswirkungen es auf individueller und allgemeiner Ebene hat, wenn Mädchen ab 14 und Frauen Verhütungsmittel kostenfrei erhalten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich dazu entscheiden, die kostenfreie Verhütung in Anspruch zu nehmen. Damit Sie diese Entscheidung treffen können, informieren wir Sie über das Thema Daten, Datenschutz und Forschung.

Die femail Fachstelle Frauengesundheit arbeitet in diesem Projekt mit der Ärztekammer Vorarlberg, der Apothekerkammer Vorarlberg, der AKS Gesundheit GmbH sowie der Gesundheit Österreich GmbH zusammen. Wir sammeln eine Menge an Daten, die wissenschaftlich ausgewertet werden. Die Auswertung der Daten, die Sie uns als Teilnehmerin bereit stellen erfolgt anonym.

Folgende Daten werden für das Projekt auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (Art 9 Abs 2 lit a und Art 9 Abs 2 lit j DSGVO iVm § 7 Abs 2 DSG) verwendet:

1. Für unsere **Beratungsarbeit** und Zuordnung in unserer **Adress- und Beratungsdatenbank**, benötigen wir von Ihnen folgende Informationen:
 - Vorname
 - Nachname
 - Wohnort
 - E-Mail-Adresse/Telefonnummer

Zu der femail-Adresse und Beratungsdatenbank haben nur Mitarbeiterinnen von femail Zugang.

2. Für die **Entscheidung, ob Sie kostenfreie Verhütungsmittel erhalten**, benötigen wir von Ihnen die folgenden Informationen:
 - Alter
 - Wohnort
 - Geburtsort („Migrationshintergrund“ nach Kriterien der Statistik Austria)

Diese Daten werden im femail in einer eigenen Projektdatenbank gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt gesammelt an die Gesundheit Österreich GmbH anonymisiert OHNE Ihren Namen oder nachvollziehbare Adresse übermittelt.

3. Für die **Ausstellung des INVVO-Passes** als Bestätigung und zur Organisation der **Kostenübernahme** benötigen wir von Ihnen folgende Informationen:
 - Sozialversicherungsnummer (incl. Geburtsdatum)
 - Name Ihres Gynäkologen/Ihrer Gynäkologin
 - nächster Vorsorgetermin

- Verhütungswunsch.

Diese Informationen werden auf dem INVVO-Pass eingetragen, eine Kopie davon wird im femail datenschutzkonform abgelegt und ggf. zur Rücksprache durch die Arztpraxis verwendet.

Die Informationen zum Verhütungswunsch und zum zeitlichen Ablauf werden darüber hinaus gesammelt und anonymisiert (OHNE Ihre persönlichen Daten) an die Gesundheit Österreich GmbH für die Forschung weitergegeben.

4. Für die **Forschung** erfragen wir zusätzlich folgende Informationen:
 - Warum möchten Sie teilnehmen?
 - aktuelles Verhütungsmittel
 - Wer bezahlt bisher Verhütung?
 - Anzahl Ihrer Kinder
 - Bildungsstand
 - Individuelles Einkommen in Kategorien
 - Haushaltseinkommen in Kategorien

Diese Informationen werden im femail in einer eigenen Projektdatenbank gesammelt, gespeichert und anonymisiert (OHNE Ihren Namen oder SV-Nummer) an die Gesundheit Österreich GmbH weitergegeben.

Mit Ihrem INVVO-Pass erhalten wir nach Abrechnung durch die Ärzt:innen und Apotheken weitere Informationen zum zeitlichen Ablauf und die Information über die Art des angewendeten Verhütungsmittels. Diese Informationen werden ebenfalls in der Projektdatenbank gesammelt, gespeichert und anonymisiert an die Gesundheit Österreich GmbH weitergegeben.

Einladung zu weiteren Befragungen:

Im Winter 2025/2026 erfolgen zwei Teilnehmerinnenbefragungen durch die Gesundheit Österreich GmbH. Alle Frauen, die im Projekt INVVO ein Verhütungsmittel kostenfrei erhalten haben, erhalten die Einladung zur Teilnahme an diesen Befragungen direkt von der Gesundheit Österreich GmbH.

Damit die Gesundheit Österreich GmbH Sie darüber informieren und einladen kann, werden wir

- Vorname,
- Nachname,
- E-Mail-Adresse und
- Telefonnummer

an das Forschungsinstitut übermitteln. Ihre Kontaktdaten werden vollkommen getrennt von den medizinischen Daten weitergegeben.

Ihre Daten sind jedenfalls gegen unbefugten Zugriff geschützt.

Die Dauer des Forschungsprojekts ist 1.6.2024 bis 31.12.2026. Die Dauer der Speicherung Ihrer anonymisierten Daten über das Ende des Forschungsprojekts hinaus ist durch Rechtsvorschriften geregelt. Danach werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

Ich möchte am Projekt INVVO teilnehmen und kostenfreie Verhütungsmittel in Anspruch nehmen. Ich wurde ausführlich über die Verwendung der Daten für das Projekt aufgeklärt und bin mit der

Nutzung und Weitergabe meiner Daten wie oben beschrieben, sowie einer Kontaktaufnahme durch die Gesundheit Österreich GmbH für das Forschungsprojekt INVVO einverstanden.

Empfänger

- Gesundheit Österreich GmbH
- aks gesundheit GmbH

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Darüber hinaus haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten.

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an:

femail Verein für Frauenberatung und zur Verbesserung der Geschlechtergerechtigkeit
Marktgasse 6
6800 Feldkirch
Österreich
+43 5522 31002
info@femail.at

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien
Telefon: +43 1 52 152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

für das Projekt INVVO – Informiert Verhüten in Vorarlberg

Wir, femail Verein für Frauenberatung und zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit, verarbeiten für das Forschungsprojekt, welches Beratungsarbeit, Entscheidung über die kostenfreie Zurverfügungstellung von Verhütungsmitteln und weitergehende Befragungen inkludiert die in der Datenschutzhinweise angeführten und von Ihnen auf freiwilliger Basis bekannt gegebenen, personenbezogenen Daten

Für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen im Rahmen des gegenständlichen Projekts holen wir Ihre Einwilligung ein.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt wie im Forschungs-Aufklärungs-Formular festgehalten. Die Daten werden verarbeitet, solange die Daten für die Erreichung des Zweckes benötigt werden oder solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Ihren Widerruf teilen Sie bitte schriftlich via E-Mail oder postalisch an invvo@femail.at oder femail, Marktgasse 6, 6800 Feldkirch mit.

Bei Fragen zum Datenschutz oder zur Verarbeitung von Daten können Sie sich an folgende Kontaktadresse wenden:

Christine Ellensohn
Tel. 0043 5522 310012
christine.ellensohn@femail.at

Ich willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die oben angeführten Zwecke ein:

Datum: _____

Unterschrift: _____